Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das puch der himlischen offenbarung der heiligen wittiben Birgitte von dem Künigreich Sweden

Birgitta <Suecica>

Nürnberg, 1502

[Ettliche gebett von der heiligen frawen Birgitta]

urn:nbn:de:bsz:31-248974

Visual Library

e Jn grosser lerer von dem orden der prediger was entzündt wider die offenbarung sant Birgitte/Also das er offenlich saget man solt sy verprennē/ vnd hiess die person irs ordens lolhart vñ begutten/ dem hat ein ander weltlicher meister geben die pücher sannt Birgitten himlisch offenbarung das er so er die lese zu pessern dingen bekert würde. Als er aber den heilsamen rat versmehet sprach er/ich fürcht das der herr iesus sich vñ sein heligin in euch mit himlischer rachsal werd rechen/ darumb das ir so trützlich die heiligen ding anfechten/ vnd damit sein sy von einander gescheiden/ vnd alspald ward geübt wider in zu hertigkeit die hand des herñ vnd hat souil seinen leib mit der ausssetzigkeit mer vñ mer vermailigt/ das keiner der brüder des Cōuents mit im essen trincken oder wandelñ getörst oder einichen dienst beweisen/ solanng bis er ist gestorben/ got sey im gnedig.

¶Wie gar schedlich ist sannt Birgitte ere entziehen oder den offenbarungen ir von himel geran mit frefler türstigkeit widersprechen/ erscheint aus obgemelten schrifften vnnd am sechsten buch ō offenbarung in den.xc.vnd.xcij.capiteln wie die götlich gerechtigkeit manlich widergilt denen die da vben die hochfart von der vnns beschirmen wöll der triuetig vnd einig got. Amen.

¶Ein schönes gebet von sant Birgitten gemacht von einem Carthenser.

O Du erentreiche wolgeborne auszerwelte wittib vñ gespōs vnsers liebē herñ Jesu christi. Du liebe sant Birgitta vō den stāmen der künig:gepon auß Sweden: durch die got grosse ding hat geoffenbart am letzten teile vnnd alter der welt/ich rüffe an dein grosse hilff vnnd verdienen das ich durch dich můg gnade:parmhertzigkeit: vergebung vnnd alle heilsamkeit von dē almechtigen got erwerben. Frew dich ewigklich iñ himeln/ wann dein lon ist manifaltig in der wunigklichen lust der hohen trinitat. O du andechtige wallerin geen rom vnnd zu hierusalem/wie gar mit grosser innigkeit besuchestu die heiligen stett vō gottes willen hast du vil person vnd wesen gestrafft vermanet vnterweist vnnd von sünden bekert. Eya du heilige frawpit Chüstum iesum iñ himeln mit grosser begird vmb einen gemeinen rechten frid/ Ainigung vnd gantze reformacion aller hawbt orden vñ wesen in der heiligen christēheit/den wittiben parmung vnd lautrikeit/den iunckfrawen diemut vnd gantze keuscheit/ den closterleuten geistlich leben/den priestern andacht vñ ware heiligkeit/ den handtwerckleuten trew stercke vnnd gedult mit narung/ den armen notturfft/ den reichen demut vnnd mitleidung vnd füre vns alle zu den ewigen frewdenreichen leben Amen.

¶Ein schönes gepet zu der heiligen frawen sant Birgitten hat gemacht Babst Bonifacius der neunt/ hebt also an/ spricht mit andacht.

O Du aller erwirdigste fraw vnd muter sancta Birgitta mit aller warheit ansichtig vnnd in heiligkeit gar klar. Gedencke der vnschetzlichen süssigkeit vñ iubilirens deines hertzens die du hettest in souil stetten bey suchung/ in wunderlichen offenbarungen freuntlichē mitredungen/ in süssen vmbfahūgen vñ trōstungē: inwēdig deines allersüsten vñ allerlüstigsten gespōsen iesu christi/ damit sich dein sele vnaußsprechlich frewet. Gedēcke auch des wortes vnschetzlicher liebe desselbē deines gespōsen Jesu christi sprechēde. Fürwar mein Gespōs/ also hitzigklichē liebe ich dein sele ee dz ich ō mangelt/ weñ es müglich were/ so wolt ich vmb sie anderweit gekrantzigt werden/ vnd gedēcke des wortes das er sprach. Fürwar mein praut du wirdest frucht per werden mit geistlichem samen/ vil menschen zu nutze/ vnd du solt meiner gnade frucht pringen vnd plüen die dich wirdt truncken machen/ Also das auß dem wein der süssigkeit den ich dir geben pin: sih alles himlisch here soll frewen. Darumb pillich seyest du gebenedeyt mit der benedeyung Abrae/ nach seiner weyß außgegangen von deinem landt/ vnnd von deinen freundten/ vnd pist komen zu dem lande des gesichtes geen Rom/ in der du empfangen hast gebenedeyung von dem herñ vnnd parmhertzigkeit von got deinem heyle/ die geplüet hat durch den mund des babsts Bonofacij in ewiger frucht sprechēde gebene,

beyen will ich dich als die stern des himels vñ manigfeltigen deinen namen vnd du wirdest gebenedeyt sein Darumb seyest du ewiglich gebenedeyt du heilige muter sant Birgitta der zeitlichen gůter ein getrewe außgeberin der schlösser vñ hewser ein verwunderliche hůterin der armen dürfftigen ein freündtliche enpfaherin der aussetzigen ein diemütige füßwascherin ö gutheit deines gesponsen Jesu christi vnd der seligkeit ö sele ein allerhöchste contemplierein erparm dich mein vnnd pit für mich Jesum deinem gesponsen das er durch sein göliche mitleidende hönigfliesende vnschetzliche liebe vñ durch sein pitters leiden sich vber mich erparm des parmhertzigkeit kein zale ist vnnd erwirbe mir ein gantze lawtre peicht vnd ein ware rew vnd einen steten willen fürpas nit mer zu sünden vñ darzu gebenedeyung von dem tawe des himels vnnd von der faystigkeit der erden das mein hertz prynne mit dem fewr göcher liebe vnnd das ich der welt gantz außgelescht müge werden vnd in lieben mit gantzem hertzen vber alle creatur vnd in seiner liebe nit allein betrachte sünder auch tag vnd nacht arbeite Amen. Versickel.

℣ Pit für vns du heilige muter Birgitta du außerwelte gespōs Christi. Das er vns sey der recht weg zu dem himlischen vaterlandt. Collect.

Erre vnser got der du nach deiner grossen parmhertzigkeit sanctam Birgittam sō
℟ grosse gnad hast gebē das du ir durch deinen eingebornen sun heimlich himlische
ding hast geoffenbart die du vor den weisen der welt verporgen hast pit wir dich durch ires milten gepets willen Verleyhe vns das wir dein diener in der offenbarung deiner ewigen frewde vns frewen ewiglich vnd frolocken durch den selben vnsern herñ Jesum Christum Amen: Ein antiffen.

Birgitta ein tropff des wolrlechenden mirrachs ein ebenpild der reinigkeit dem
o betrübē volck hast du gebē berait ein pflaster der pußwertigkeit als du schreibst
die wort Christi. O du newes liecht der christenheit pis ein beschirmerin vñ mererin
der die dir dienen mit willkeit. Versickel.

℣ Pit für vns du heilige fraw Birgitta ꝛc. Die collect.

Erre iesu christe ö du ö seligen Birgittē vmb mantgfaltiger heimlichkeit ein spriech
℟ ung vnnd sünderliche zierung der tugent dein gesponsen zu heissen hast gewöllet.
Wir pitten verleyhe vns das wir in dem vns ir gleich fomen in siten vnnd mit ir von der vnreinigkeit diser werlt gefürt werden zu dem gesicht der himlischen frewde der du mit dem vater vnd mit dem heiligen geist lebst vnd herschst ewiglich Amen.

℣ Hie hat ein ennd das puch aller himlischer offenbarung der für ausserweleten gesponsen Christi sant Birgitte von dem künigreich Schweden von den geistlichen vetern des vrsprünglichen Closters der heiligen Marie vnd Birgitte zu watzsten mit gar zeitiger ler vnd erfarnem fleiß in dise obengeschribne zal vnd ordnung fleissiglich zusamen pracht ob villeicht anndre offenbarung (als erfunden ist) der heiligen Birgitte durch irrung oder freuelich von einichem wie das geschech zu geschriben würden (außgenomen die die in disem gegenwürtigen puch oder in dem merern leben oder lesen sannt Birgitte begriffen sein) die sollen als falsch vnd irrig erkennt werden. Das nach solher zeitiger bewerung in der künigklichen stat Nürnberg durch Anthonien koberger burger daselbs im andern nach tausent fünff hundert iaren gedrückt vnd Am: xij. tag des monats Julij seliglich (got zu lob vnd der heiligen frawen Birgitte) volendet ist worden Amen.